

News Release

For Immediate Release - German

Ein Air-Force-General wird auf der Oktober-Konferenz der MAAWG die neue Abwehrmission für Cyber-Sicherheit vorstellen

SAN FRANCISCO, 16. Oktober/PRNewswire/ -- - Die Konferenz soll die Zusammenarbeit in der Branche im Bereich der Messaging-Sicherheit vorantreiben

Die für eine globale Zusammenarbeit beim Kampf gegen Spam und andere Formen des Online-Missbrauchs eintretende Messaging Anti-Abuse Working Group (MAAWG) wird den Schwerpunkt der Herbstkonferenz auf kritische technische Themen und Fragen öffentlichen Interesses legen, u. a. auf die Begrenzung der Schäden durch Bots, Internet-Messaging-Missbrauch und Mobil-Spam. David B. Warner, Brigadegeneral der US-Air-Force, wird die Einführungsrede für die dreitägigen Veranstaltung halten und die neue militärische Verteidigungsinitiative der Regierung für die Cyber-Sicherheit vorstellen. Im Rahmen des Engagements der MAAWG für engere Beziehungen der Branche mit der Regierung und öffentlichen Stellen, werden auch zahlreiche geladene Internet-Organisationen an der Konferenz teilnehmen.

Die 17. Generalversammlung der MAAWG findet vom 26. bis zum 28. Oktober in Philadelphia statt und am 29. Oktober werden berufliche Fortbildungskurse angeboten. Die Veranstaltung bietet Fachleuten aus der Branche Gelegenheit, ihre Methoden und Ideen zur Verhinderung des Online-Missbrauches untereinander auszutauschen.

Warner wird erläutern, wie die AFSC (Air Force Space Command), die leitende Stelle für Cyberspace-Ressourcen der Air Force, militärische Maßnahmen zur Verteidigung der Cyber-Sicherheit organisiert, vermittelt und ausstattet und deren Potenzial für künftige Beziehungen zur Zivilwirtschaft nutzen wird. Der General ist der Leiter Kommunikation und Information und Chief Information Officer des Hauptquartiers der AFSC und für die Umsetzung der Richtlinien, für die Architektur und die Verteidigungsmöglichkeiten der Cyber-Sicherheit zuständig.

Die Arbeitssitzungen zu technischen Themen und zu Fragen öffentlichen Interesses werden sich mit Taktiken zur Abwehr des Domain-Registrar-Missbrauchs, mit der DNS-Verwaltung und mit Datenaustausch unter Versendern und Kundendienstproblemen beschäftigen. In einem aktuellen Bericht zum mobilen Messaging wird ein Überblick über das geplante Mobile Spam Act S.788 eines Rechtsberaters des US-Senats gegeben. Darüber hinaus wird es Sitzungen für geladene ISPs geben, auf denen über Verfahren zur Verhinderung von Missbrauch diskutiert wird.

Die Konferenz sieht auch Podiumsdiskussionen mit Vertretern anderer Internet-Sicherheits- und Missbrauchsbekämpfung-Organisationen vor, wobei der Schwerpunkt auf der Frage liegen wird, wie die Branche die speziellen Kenntnisse der einzelnen Gruppe am besten zusammenführen und umsetzen kann. Zu den geladenen Organisationen gehören:

- Die Anti-Phishing Working Group (APWG)
- Die Anti-Spyware Coalition (ASC)
- Die Internet Engineering Task Force (IETF)
- Das US-amerikanische FBI (Federal Bureau of Investigation)
- Kids Come First (FIRST Online)
- National Center for Missing & Exploited Children (NCMEC)

Ein Air-Force-General wird auf der Oktober-Konferenz der MAAWG die neue Abwehrmission für Cyber-Sicherheit vorstellen 2

- Die ShadowServer Foundation, eine Organisation, die Informationen zur Internetkriminalität sammelt
- Forscher und Fachleute akademischer Einrichtungen

Am 29. Oktober findet ein zweistündiger Fortbildungskurs zu Wireshark, dem Open-Source-Protokoll-Analyseprogramm, statt. Er wird einen grundlegenden Überblick über TCP/IP, Datenerfassungs- und Filter-Verfahren mit einer detaillierten Analyse einer Spammer-SMTP-Transaktion bieten. Ein zweiter beruflicher Fortbildungskurs wird Tipps für die professionelle Medienkommunikation vermitteln.

Einzelheiten zur Konferenz und zur Anmeldung stehen unter www.MAAWG.org zur Verfügung.

Informationen zur Messaging Anti-Abuse Working Group (MAAWG)

Die Messaging-Branche hat sich in der Messaging Anti-Abuse Working Group (MAAWG) zusammengetan, um gemeinsam gegen Spam, Viren, Denial-of-Service-Attacken und andere Formen des Online-Missbrauchs zu kämpfen. Die MAAWG (www.MAAWG.org) vertritt nahezu eine Milliarde Mailboxen einiger der weltweit größten Netzbetreiber. Es handelt sich um die einzige Organisation, die ganzheitlich auf Messaging-Missbrauch eingeht, indem systematisch alle Aspekte des Problems, einschließlich der Technologie, Branchenkooperation und öffentlichen Entscheidungsträger, abgedeckt werden. Die MAAWG nutzt die langjährige Erfahrung ihrer weltweiten Mitglieder, um Missbrauch in bestehenden Netzwerken und neuen, aufkommenden Diensten zu unterbinden. Die MAAWG hat ihren Hauptsitz in San Francisco, im US-Bundesstaat Kalifornien und ist ein offenes Forum, das von den Anforderungen des Markts getragen und von bedeutenden Netzbetreibern und Messaging-Providern unterstützt wird.

Ansprechpartner Presse: Linda Marcus, APR, Tel.: +1-714-974-6356, E-Mail: LMarcus@astra.cc, Astra Communications

Vorstandsmitglieder der MAAWG: AOL, AT&T (NYSE: T), Cloudmark, Inc., Comcast (Nasdaq: CMCSA), Cox Communications, France Telecom (NYSE und Euronext: FTE), Goodmail Systems, Openwave Systems (Nasdaq: OPWV), Time Warner Cable, Verizon Communications und Yahoo! Inc.

MAAWG Vollmitglieder: 1&1 Internet AG, Bizanga LTD, Cisco Systems, Inc., Constant Contact (CTCT), e-Dialog, Eloqua Corporation, Experian CheetahMail, Genius.com, Internet Initiative Japan, (IIJ Nasdaq: IIJI), McAfee Inc., NeuStar, Inc., Return Path, Inc., Spamhaus, Sprint und Symantec.

Ein vollständige Liste steht unter <http://www.maawg.org/about/roster> zur Verfügung.

Linda Marcus, APR von Astra Communications, Tel.: +1-714-974-6356, E-Mail: LMarcus@astra.cc, im Auftrag der Messaging Anti-Abuse Working Group (MAAWG)
